

Frau Anke Küsel ist Dipl. Wirtschaftsgeographin. Die Hauptaufgabe des Büros für Beratung und Planung, Projekt und Prozess liegen in der Entwicklung und dem Management von Projekten einschließlich Prozesssteuerung und Beteiligung in den Bereichen Kommunal- und Regionalentwicklung, Umwelt und Wirtschaft.

Anke Küsel versteht Bildung ganzheitlich und umfassend als kontinuierliches Lernen und Erfahren im Austausch des Einzelnen mit anderen Menschen und der Natur und als zunehmendes Erkennen der wechselseitigen Zusammenhänge, Kreisläufe und Abhängigkeiten.

Im Rahmen ihre Arbeit als Projektmanagerin und Stadtplanerin legt Anke Küsel daher besonders Augenmerk auf die Wahrnehmung und Berücksichtigung von „mittelbaren“ und langfristigen Auswirkungen von Planungen und Projekten im Raum, auf das Aufzeigen von Wechselbeziehungen und damit verbundenen möglicher Folgen für andere Entwicklungen (Umwelt, Wirtschaft, Soziales, Verkehr, Gesundheit) und die Suche nach Lösungen, mit denen das angestrebte Ziel auf nachhaltigem Weg erreicht werden kann. Anknüpfungspunkte sind für Anke Küsel immer die Menschen, mit denen sie zusammenarbeitet, da der Mensch durch sein wachsendes Verständnis für Nachhaltigkeit und der damit wachsenden persönlichen Handlungskompetenz der wesentliche Motor für die Realisierung einer nachhaltigen Entwicklung ist.

Frau Anke Küsel möchte gerne ihr Wissen und ihre Kontakte aus dem Bereich ihrer Arbeitsfelder in die zukünftig im RCE behandelten Themen einbringen. Für mögliche gemeinsame Veranstaltungen, Aktionen und Projekte kann sie bei Bedarf ihre Erfahrungen als Managerin, Moderatorin und Trainerin entsprechend einbringen.

Durch das RCE erhofft sich Anke Küsel eine stärkere Präsenz des Themas Nachhaltigkeit in seiner ganzen Vielschichtigkeit in der Öffentlichkeit und das Entstehen einer „gewichtigeren Stimme“ in der Region. Dazu gehört auch die Schaffung einer Plattform für die Zusammenführung von Akteuren in diesem Bereich, die Anregung des Informations- und Erfahrungsaustausches und eines Wissenstransfers, der zur „Einmischung“ und zur Umsetzung von Ideen in Aktionen und Projekten führt, die ohne eine Vernetzung in der Region nicht möglich wären.

Durch die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren erhofft sich Anke Küsel einen kreativen, anregenden und zielgerichteten Informations- und Erfahrungsaustausch, der durch das Zusammenbringen unterschiedlicher Wissensfelder, Kompetenzen, Perspektiven und Kontaktfelder aus Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik in der Formulierung wesentlicher themenbezogener Inhalte und der Entwicklung und Realisierung richtungweisender Projekte mündet.

Für mehr Informationen fragen Sie bitte Frau Anke Küsel unter anke.kuesel@geesthacht.de